

Islamisten rücken weiter vor: Hama könnte bald fallen!

Am 4. Dezember 2024 erneuert die syrische Armee unter Baschar al-Assad ihre Offensive gegen Islamistengruppen in Hama.

Hama, Syrien - Im Konflikt in Syrien spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu: Die Islamisten des „Komitees zur Befreiung der Levante“ setzen ihre Offensive im Norden des Landes fort und stehen kurz davor, die Strategisch wichtige Stadt Hama einzunehmen – die viertgrößte Stadt Syriens. Inzwischen hat die Armee des Machthabers Bashar al-Assad eine Gegenoffensive gestartet, um die verlorenen Gebiete zurückzugewinnen. Laut Informationen von **krone.at** haben die Aufständischen zudem bereits die Kontrolle über Aleppo, die zweitgrößte Stadt des Landes, erlangt und rücken unaufhaltsam vor.

Die offensive militärische Strategie der Islamisten könnte schwerwiegende Folgen für die gesamte Region haben, da Hama eine Schlüsselposition im Syrischen Bürgerkrieg innehat. Die anhaltenden Kämpfe stellen eine unmittelbare Bedrohung für die bestehende Regierung dar, insbesondere da die islamistischen Truppen aggressiv ihre Angriffe ausweiten, wie **Der Spiegel** berichtet. Analysten befürchten, dass diese Entwicklung nicht nur den Machtkampf in Syrien weiter anheizen könnte, sondern auch potenziell destabilisierende Auswirkungen auf die Nachbarländer hat.

Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Situation mit Besorgnis, während die humanitäre Lage in den Konfliktregionen zunehmend kritisch wird. Viele Zivilisten sind bereits betroffen

und aus ihren Heimatorten geflüchtet, was die bereits angespannte Situation weiter verschärft. Die kommenden Tage könnten entscheidend dafür sein, wie sich die Machtverhältnisse in Syrien entwickeln werden.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Hama, Syrien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at